

## **Lesung 25.1.2026 – Richter 6,11-17 (*BasisBibel Übersetzung*)**

<sup>11</sup> Der Engel des Herrn kam und setzte sich unter die Terebinthe bei Ofra. Sie gehörte Joasch, einem Nachkommen des Abieser. Sein Sohn Gideon war gerade dabei, in der Kelter Weizen zu dreschen. Er wollte das Korn in Sicherheit bringen, bevor die Midianiter es rauben konnten. <sup>12</sup> Da erschien ihm der Engel des Herrn und sagte zu ihm: »Der Herr ist mit dir, du starker Kriegsheld!«

<sup>13</sup> Gideon fragte nach: »Wie meinst du das, mein Herr? Wenn der Herr mit uns ist, warum passiert uns dann das alles? Wo sind alle seine Wundertaten geblieben, von denen uns unsere Väter erzählt haben? Sagten sie nicht: Der Herr hat uns aus Ägypten geführt? Doch jetzt lässt uns der Herr im Stich. Die Midianiter können mit uns machen, was sie wollen.«

<sup>14</sup> Da gab ihm der Herr den Auftrag: »Geh los! Du hast die Kraft dazu! Du wirst Israel aus der Gewalt der Midianiter retten. Ja, ich bin es, der dich schickt!«

<sup>15</sup> Gideon fragte nach: »Wie meinst du das, mein Herr? Wie soll ich denn Israel retten? Meine Familie ist die ärmste im Stamm Manasse, und ich bin der Jüngste in meines Vaters Haus!«

<sup>16</sup> Da sagte der Herr zu ihm: »Ich bin mit dir! Du wirst die Midianiter schlagen, alle auf einmal!«

<sup>17</sup> Gideon antwortete ihm: »Wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, so gib mir ein Zeichen! Dann weiß ich, dass du es bist, der mit mir redet. <sup>18</sup> Doch jetzt geh nicht weg von hier! Ich komme gleich zu dir zurück. Ich hole nur kurz ein Geschenk, das ich dir als meinem Gast machen will.«

Er sagte: »Ich warte hier, bis du zurückkommst.«